



## Ein Ort – viel(e) Geschichte(n)

**LVR präsentiert mit Partnern zum 1000-jährigen Jubiläum ein facettenreiches Programm / Besondere Höhepunkte durch Festakt, einen neuen Klostergarten, eine Dauerausstellung zur Geschichte und Wiedereröffnung der Gedenkstätte / Offen für alle Interessierte**

**Köln. / Brauweiler. 4. Dezember 2023.** Wenn die Abtei Brauweiler im LVR- wird in der Rückschau deutlich, dass die Abtei in vielen Epochen die rheinische Geschichte spiegelt: Umsturz, Reformbewegungen in der Kirche, Kriege und Unruhen, Auswirkungen der französischen Revolution, Industrialisierung aber auch die beiden Weltkriege, die Nachkriegszeit und der Kulturwandel.

„Diese Dynamik des Ortes möchten wir im kommenden Jahr erlebbar machen – durch unser Programm mit über 150 Angeboten, über 180 Führungen sowie neuen Präsentationen, die anlässlich des Jubiläums entwickelt wurden. Dazu gehören zum Beispiel ein Klostergarten oder eine neue Dauerausstellung zur Geschichte“, so **Dr. Corinna Franz**, LVR-Dezernentin Kultur und Landschaftliche Kulturpflege. „Für den LVR als Hausherr ist die Abtei mit ihrer wechselvollen Vergangenheit schon immer etwas Besonderes gewesen. Als Kulturzentrum und Sitz den beiden LVR-Dienststellen für Archivwesen und Denkmalpflege hat sich dieser Ort neu erfunden. Im Jubiläumsjahr möchten wir gemeinsam mit unseren Partnern Menschen aus nah und fern einladen, die Geschichte der Abtei zu entdecken, Kunst und Kultur zu genießen. Dabei ist unser Angebot auf Partizipation ausgerichtet – alle sollen daran mitgestalten und teilhaben können.“

Wann immer es darum geht, das kulturelle Leben in der Abtei Brauweiler zu fördern und zu gestalten, ist der Freundeskreis der Abtei Brauweiler (FAB) nicht weit. „Von Kindesbeinen an ist mir die Abtei vertraut und ans Herz gewachsen – mit all den Licht- und Schattenseiten ihrer 1000jährigen Geschichte. Vor allem als Stätte der Begegnung ist sie uns Vorbild und Verpflichtung. Bald 50 Jahre haben wir als Freundeskreis Abtei Brauweiler in Konzerten, Lesungen, Vorträgen, Ausstellungen oder Kulturwochen unzählige Menschen aus der Region und weit darüber hinaus zusammengebracht. Das soll auch so bleiben“, unterstrich **Prof. Dr. Jürgen Rüttgers**, Vorsitzender des Vorstandes des FAB

Die katholische Kirchengemeinde auf dem Abteigelände bringt sich ebenfalls engagiert in das Veranstaltungsprogramm ein: „Zentrales Element der Jubiläumsfeierlichkeiten der Pfarreiengemeinschaft Brauweiler-Geyen-Sinthern sind die beiden Festwochen im Juni. Ausgehend vom Ursprung der Abtei und ihrer 800-jährigen Glaubensgeschichte in der benediktinischen Tradition richten wir den Blick nach vorne und zwar aus der Perspektive eines aktiven Glaubenlebens vor Ort“, erläuterte **Pfarrer Peter Cryan**. „Im Fokus stehen die Zukunft von Kirche und christlicher, ökumenischer Gemeinschaft in einer sich immer schneller wandelnden Gesellschaft und die Herausforderungen, die die Moderne an den Menschen und das Menschliche stellt.“

**Dr. Mark Steinert**, Leiter des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler, freut sich auf die zahlreichen Veranstaltungen ebenso wie auf die vielen Impulse, die er sich durch das





Jubiläumsjahr verspricht: „Das Jubiläumsjahr ist ein Meilenstein in der jüngsten Entwicklung der Abtei Brauweiler. Das Angebot für Kultur- und Geschichtsinteressierte hält drei neue Attraktionen bereit: In der neuen Dauerausstellung zur Abteigeschichte, präsentieren wir erstmals die 1000-jährige Geschichte des einstigen Klosters mit allen ihren Höhen und Tiefen einer breiten Öffentlichkeit. Die neu konzipierte Dauerausstellung der Gedenkstätte Brauweiler des LVR wurde nicht nur inhaltlich, sondern auch räumlich erheblich erweitert. Schließlich lädt der neue Klostersgarten im Abteipark zum Verweilen ein und ist zugleich ein wichtiger Beitrag zur Biodiversität.“

Wer mitfeiern möchte, hat dazu vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024 Gelegenheit. Über 150 Veranstaltungen und über 180 öffentliche Führungen laden Interessierte nach Brauweiler. Außerdem wird zum Jubiläumsjahr ein Teil des Abteiparks nach historischen Vorbildern zu einem Klostersgarten umgestaltet, der im Mai des kommenden Jahres eröffnet wird. Ab Ende Juni können sich die Besucher\*innen in einer neuen Dauerausstellung ein umfassendes Bild von der Geschichte des Klosters machen. Die dunkelsten Seiten der Geschichte in den Jahren 1933 bis 1945 werden Besuchenden bereits seit 2008 in der Gedenkstätte Brauweiler des LVR vermittelt. Die dortige Dauerausstellung wurde vollständig überarbeitet, die Ausstellungsfläche um das Doppelte vergrößert. Hier öffnen sich Anfang Juni die Türen.

[abteibrauweiler.lvr.de/1000Jahre](http://abteibrauweiler.lvr.de/1000Jahre)

**Pressekontakt:**

Birgit Ströter  
Pressereferentin  
LVR-Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege  
Tel. 02 21 – 809 – 77 11  
[birgit.stroeter@lvr.de](mailto:birgit.stroeter@lvr.de)

